Theorie: Kunst und Aktivismus

Kunst und Aktivismus: Von der Sozialen Plastik zum künstlerischen Aktivismus

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Theorie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Theorie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Th.17F.007 / Moduldurchführung
Modul	Theorie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Annemarie Bucher
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Interessierte aus anderen Departementen melden sich bitte via Mail unter bal.dkm@zhdk.ch
Lehrform	Seminar mit Lektüre und Diskussion
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden befassen sich mit: - der Geschichte aktivistischer Kunstpraktiken - mit theoretischen Grundlagen und Relationaler Aesthetik - mit der Analyse ausgewählter Beispiele Sie lernen dialogische, partizipatorische und kollektive Settings der Kunstproduktion kennen und diskutierend deren Formen und Relevanzen.
Inhalte	Während politische und aktivistische Kunst im Kontext der Modernen als kunsthistorischer Ismus diskutiert wurde, bildet sie heute eine neue Dimension der Praxis und Theorie der Kunst. Aktivistische Kunstpraktiken und "Socially Engaged Art" sind ein fest verankerter Teil der Kunst geworden, die sich nicht mehr nur an ein elitäres Kunstpublikum wendet, sondern die sich in politischen Protestbewegungen, informeller Stadtplanung und Community-Building engagiert. Das Seminar befasst sich mit der Geschichte dieser aktivistischen Bewegungen in der Kunst von den 1960er-Jahren bis heute und versucht die Dimensionen heutiger Aktivismen genauer in den Fokus zu nehmen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. Min. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	Mo 13.30-17.00 20.2./ 27.2./ 6.3./ 20.3./ 27.3./ 10.4./ 15.5./ 22.5./ 29.5.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden